

# Inhaltsübersicht

*Wieder einmal der Versuch, Klarheit zu schaffen durch Aufschreiben auf Papier.*

MANI MATTER,  
Das Cambridge Notizheft

Dank . . . . .	VI
Inhaltsverzeichnis . . . . .	IX
Literatur- und Materialverzeichnis	
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX
Materialverzeichnis . . . . .	XLVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XLIX
<b>Einführung . . . . .</b>	<b>1</b>
<b>Betreibungsrechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>3</b>
§ 1 Vorbemerkungen . . . . .	4
§ 2 Einführung in das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht . . . . .	5
§ 3 Einleitungsverfahren . . . . .	20
§ 4 Fortsetzungsbegehren . . . . .	24
§ 5 Durchführung der Betreibung auf Pfändung . . . . .	25
§ 6 Durchführung der Betreibung auf Pfandverwertung . . . . .	30
§ 7 Konkursbetreibung . . . . .	33
§ 8 Wechselbetreibung . . . . .	41
§ 9 Widerruf des Konkurses . . . . .	42
§ 10 Sicherungsmittel . . . . .	43
§ 11 Anfechtung . . . . .	51
§ 12 Das Nachlassverfahren . . . . .	55
<b>Strafrechtliche Grundlagen . . . . .</b>	<b>63</b>
§ 1 Rechtsgüterschutz und SchKG-Delikte . . . . .	64
§ 2 Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	81
§ 3 Stellung der Gläubiger im Strafverfahren . . . . .	96
§ 4 Örtliche Zuständigkeit der Strafverfolgungsbehörden bei SchKG-Delikten . . . . .	102
§ 5 Verhältnis zwischen betreibungsrechtlichen Auskunftspflichten und strafprozessualen Verbot des Selbstbelastungszwangs . . . . .	115
§ 6 Teilnahme am Sonderdelikt . . . . .	118
§ 7 Vertretungsverhältnisse . . . . .	123
§ 8 Einziehung und Beschlagnahme bei SchKG-Delikten . . . . .	129

§ 9	Verantwortlichkeit des Unternehmens . . . . .	153
§ 10	Fakultative Strafbefreiung nach Art. 171 Abs. 2 und Art. 171 <sup>bis</sup> StGB . . . .	165
§ 11	Geringfügige Vermögensdelikte . . . . .	185
<b>Betreibungs- und Konkursverbrechen und -vergehen . . . . .</b>		<b>199</b>
§ 1	Vorbemerkungen . . . . .	200
§ 2	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug – Art. 163 StGB . . . . .	202
§ 3	Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung – Art. 164 StGB . . . .	233
§ 4	Misswirtschaft – Art. 165 StGB . . . . .	253
§ 5	Unterlassung der Buchführung – Art. 166 StGB . . . . .	292
§ 6	Bevorzugung eines Gläubigers – Art. 167 StGB . . . . .	325
§ 7	Bestechung bei Zwangsvollstreckung – Art. 168 StGB . . . . .	351
§ 8	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte – Art. 169 StGB . .	376
§ 9	Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages – Art. 170 StGB . . .	408
<b>Übertretungen . . . . .</b>		<b>429</b>
§ 1	Vorbemerkungen . . . . .	430
§ 2	Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkursverfahren – Art. 323 StGB . . . . .	432
§ 3	Ungehorsam dritter Personen im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlass- verfahren – Art. 324 StGB . . . . .	452
<b>Über- und Ausblick . . . . .</b>		<b>463</b>
Sachregister . . . . .		471

# Inhaltsverzeichnis

Dank . . . . .	VI
Inhaltsübersicht . . . . .	VII
Literatur- und Materialverzeichnis	
Literaturverzeichnis . . . . .	XXIX
Materialverzeichnis . . . . .	XLVII
Abkürzungsverzeichnis . . . . .	XLIX
<b>Einführung</b> . . . . .	1
<b>Betreibungsrechtliche Grundlagen</b> . . . . .	3
§ 1 Vorbemerkungen . . . . .	4
§ 2 Einführung in das Schuldbetreibungs- und Konkursrecht . . . . .	5
I. Zweck und Gegenstand . . . . .	5
II. Verfahrensbeteiligte . . . . .	6
A. Parteifähigkeit . . . . .	6
B. Betreibungsfähigkeit . . . . .	6
III. Betreibungsarten . . . . .	7
A. Generalexécution und Spezialexécution . . . . .	7
B. Konkursbetreibung . . . . .	8
C. Wechselbetreibung . . . . .	9
D. Betreibung auf Pfändung . . . . .	9
E. Betreibung auf Pfandverwertung . . . . .	9
IV. Organisation . . . . .	10
A. Betreibungs- und Konkursämter . . . . .	10
1. Territoriale Gliederung und Organisation . . . . .	10
2. Aufgaben . . . . .	10
B. Aufsichtsbehörden . . . . .	11
C. Gerichte . . . . .	12
1. Sachliche Zuständigkeit . . . . .	12
2. Örtliche Zuständigkeit . . . . .	13
V. Der Betreibungsort . . . . .	13
A. Funktion . . . . .	13
B. Ordentlicher Betreibungsort . . . . .	14
C. Besondere Betreibungsorte . . . . .	15
D. Rechtliche Bedeutung des Betreibungsortes . . . . .	15
VI. Formvorschriften . . . . .	16
A. Mitteilung und öffentliche Bekanntmachung . . . . .	16
B. Formelle Zustellung . . . . .	17

§ 3	Einleitungsverfahren . . . . .	20
I.	Betreibungsbegehren, Zahlungsbefehl und Rechtsvorschlag . . .	20
II.	Beseitigung des Rechtsvorschlags . . . . .	21
§ 4	Fortsetzungsbegehren . . . . .	24
§ 5	Durchführung der Betreibung auf Pfändung . . . . .	25
I.	Pfändung . . . . .	25
II.	Verwertung . . . . .	26
	A. Verwertungsbegehren . . . . .	27
	B. Verwertung beweglicher Sachen und Forderungen sowie von Grundstücken . . . . .	27
III.	Verteilung . . . . .	28
	A. Provisorischer Verlustschein . . . . .	28
	B. Definitiver Verlustschein . . . . .	29
§ 6	Durchführung der Betreibung auf Pfandverwertung . . . . .	30
I.	Einleitungsverfahren . . . . .	30
II.	Verwertung . . . . .	31
III.	Verteilung . . . . .	32
	A. Verteilungsverfahren . . . . .	32
	B. Pfandausfallschein . . . . .	32
§ 7	Konkursbetreibung . . . . .	33
I.	Einleitungsverfahren . . . . .	33
II.	Konkursrecht . . . . .	34
	A. Wirkungen des Konkurses auf das Vermögen des Schuldners	34
	B. Wirkungen des Konkurses auf die Rechte der Gläubiger . . .	35
III.	Konkursverfahren . . . . .	36
	A. Feststellung der Konkursmasse und Bestimmung des Verfahrens . . . . .	36
	B. Schuldenruf . . . . .	36
	C. Verwaltung . . . . .	37
	D. Erhaltung der Konkursforderungen . . . . .	38
	E. Verwertung . . . . .	38
	F. Verteilung . . . . .	39
	1. Verteilungsverfahren . . . . .	39
	2. Konkursverlustschein . . . . .	39
	G. Schluss des Konkursverfahrens . . . . .	40
§ 8	Wechselbetreibung . . . . .	41
§ 9	Widerruf des Konkurses . . . . .	42
§ 10	Sicherungsmittel . . . . .	43
I.	Provisorische Pfändung und Güterverzeichnis . . . . .	43
	A. Provisorische Pfändung . . . . .	43
	B. Güterverzeichnis . . . . .	44
II.	Arrest . . . . .	44
	A. Allgemeines . . . . .	44
	B. Voraussetzungen für den Arrestbeschluss . . . . .	45
	1. Forderung . . . . .	45

2.	Arrestgrund . . . . .	45
3.	Arrestgegenstand . . . . .	45
C.	Verfahren . . . . .	46
1.	Arrestbewilligung und Arrestbefehl . . . . .	46
2.	Arrestvollzug . . . . .	46
3.	Arresturkunde . . . . .	47
D.	Arrestprosequierung . . . . .	47
E.	Dahinfallen des Arrestbeschlages . . . . .	47
III.	Besondere Bestimmungen über Miete und Pacht . . . . .	47
A.	Allgemeines . . . . .	47
B.	Retentionsverzeichnis . . . . .	48
1.	Voraussetzungen . . . . .	48
2.	Aufnahme . . . . .	49
3.	Wirkung . . . . .	49
C.	Rückschaffung von heimlich oder gewaltsam fortgeschafften Retentionsgegenständen . . . . .	50
§ 11	Anfechtung . . . . .	51
A.	Zweck . . . . .	51
B.	Arten . . . . .	52
1.	Schenkungsanfechtung . . . . .	52
2.	Überschuldungsanfechtung . . . . .	52
3.	Absichtsanfechtung . . . . .	53
C.	Fristen . . . . .	53
D.	Anfechtungsklage . . . . .	53
E.	Wirkung . . . . .	54
F.	Verwirkung des Anfechtungsrechts . . . . .	54
§ 12	Das Nachlassverfahren . . . . .	55
I.	Zweck des Nachlassverfahrens . . . . .	55
II.	Aussergerichtlicher und gerichtlicher Nachlassvertrag . . . . .	55
III.	Arten des Nachlassvertrags . . . . .	57
A.	Ordentlicher Nachlassvertrag . . . . .	57
B.	Nachlassvertrag mit Vermögensabtretung . . . . .	57
C.	Nachlassvertrag im Konkurs . . . . .	58
IV.	Alternative: Einvernehmliche private Schuldenbereinigung und Konkursaufschub . . . . .	59
V.	Nachlassverfahren . . . . .	59
A.	Nachlassstundung . . . . .	59
1.	Bewilligungsverfahren . . . . .	59
2.	Wirkungen der Stundung . . . . .	60
3.	Aufgaben des Sachwalters . . . . .	61
B.	Allgemeine Bestimmungen zum Nachlassvertrag . . . . .	61
1.	Annahme und Bestätigungsentscheid . . . . .	61
2.	Wirkungen . . . . .	62
3.	Widerruf . . . . .	62

<b>Strafrechtliche Grundlagen</b>	63
§ 1 Rechtsgüterschutz und SchKG-Delikte	64
I. Hintergrund des Rechtsgüterschutzes	64
A. Lehre des Rechtsgutes	64
B. Relevanz für das Strafrecht	65
II. Rechtsgüterschutz bei den SchKG-Delikten	65
A. Ungehorsamstatbestände	66
B. Betreibungs- sowie Konkursverbrechen und -vergehen	66
C. Kategorisierung der einzelnen Delikte	68
1. Rechtspflegedelikte	68
a) Art. 168 StGB (Bestechung bei Zwangsvollstreckung)	68
b) Art. 170 StGB (Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages)	69
c) Art. 323 und 324 StGB (Ungehorsamstatbestände)	71
2. Vermögensdelikte	72
a) Art. 163–165 StGB	72
b) Art. 166 StGB (Unterlassung der Buchführung)	74
c) Art. 167 StGB (Bevorzugung eines Gläubigers)	75
d) Art. 169 StGB (Verfügung über mit Beschlagnahmegerichtete Vermögenswerte)	77
3. Zwischenergebnis	78
III. Prüfung einer systematischen Neuordnung	79
A. Eigener Titel: Strafbare Handlungen gegen das Bundesgesetz über Schuldbetreibung und Konkurs	79
B. Einordnung der Delikte in die bestehende Systematik	80
IV. Kurzfassung	80
§ 2 Objektive Strafbarkeitsbedingungen	81
I. Strafeinschränkungsgründe	81
A. Allgemeines	81
B. Objektive Strafbarkeitsbedingungen im Besonderen	82
C. Abgrenzungen	83
1. Objektive Strafbarkeitsbedingungen vs. objektive Tatbestandsmerkmale	83
2. Objektive Strafbarkeitsbedingungen vs. Prozessvoraussetzungen	83
a) Verfahrenserledigung	83
b) Rückwirkungsverbot	85
c) Fazit	85
II. Anwendungsbereich bei den Betreibungs- und Konkursdelikten	86
A. Gemeinsamkeiten	87
1. Gültigkeit nach den Vorschriften des SchKG	87
2. Versuch	87
3. Verjährung	88

4.	Kausalzusammenhang? . . . . .	89
B.	Arten der objektiven Strafbarkeitsbedingungen bei den SchKG-Delikten . . . . .	91
1.	Konkurseröffnung . . . . .	91
2.	Verlustschein . . . . .	91
3.	Gerichtlicher Nachlassvertrag . . . . .	93
4.	Hinweis auf Straffolgen als objektive Strafbarkeitsbe- dingung? . . . . .	93
C.	Kritik . . . . .	94
III.	Kurzfassung . . . . .	95
§ 3	Stellung der Gläubiger im Strafverfahren . . . . .	96
I.	Grundlagen zur Stellung des Geschädigten im Strafprozess . . . .	96
A.	Definition der geschädigten Person . . . . .	96
B.	Stellung im Verfahren . . . . .	97
C.	Legitimation zur Strafklage . . . . .	98
D.	Legitimation zur Zivilklage . . . . .	98
II.	Stellung der Gläubiger als Betroffene eines Betreibungs- und Kon- kursdeliktes . . . . .	99
A.	Geschädigte . . . . .	99
B.	Strafkläger . . . . .	100
C.	Zivilkläger . . . . .	100
III.	Kurzfassung . . . . .	101
§ 4	Örtliche Zuständigkeit der Strafverfolgungsbehörden bei SchKG-Delikten	102
I.	Vorfragen . . . . .	102
II.	Bestimmungen zur örtlichen Zuständigkeit . . . . .	102
A.	Grundsätze . . . . .	102
B.	Gerichtsstand bei Betreibungs- und Konkursdelikten . . . . .	103
1.	Sondergerichtsstand nach der Rechtsprechung des Bundesgerichts . . . . .	103
a)	Gerichtsstand am Wohnort oder Geschäftssitz des Schuldners (BGE 72 IV 90) . . . . .	103
b)	Gerichtsstand am Wohnsitz oder Geschäftssitz des Schuldners, sofern identisch mit Betrei- bungs- oder Konkursort (Praxisänderung BGE 73 IV 54) . . . . .	104
c)	Spezialfall I: Auseinanderfallen des Wohn- oder Geschäftssitzes und des Betreibungs- oder Kon- kursortes im Zeitpunkt der Tatbegehung (BGE 81 IV 64) . . . . .	104
d)	Strafverfolgung bei mehreren Taten einheitlich am Konkursort – Praxisänderung im Verhältnis zu BGE 81 IV 64 (BGE 106 IV 31) . . . . .	105
e)	Spezialfall II: Faktischer Geschäftssitz entschei- dend (BGE 107 IV 75) . . . . .	106

	f)	Sondergerichtsstand gilt für Taten nach a) Art. 163–172 StGB (BGE 118 IV 296) . . . . .	107
	g)	Bestätigung der Rechtsprechung zum Gerichts- stand am faktischen Sitz (BGer, AK, 7.7.2003, 8G.61/2003) . . . . .	108
	h)	Weitere Urteile . . . . .	108
	2.	Lehre . . . . .	109
	3.	Würdigung . . . . .	109
	a)	Einheitlicher Sprachgebrauch . . . . .	109
	b)	Strafverfolgung des Schuldners oder Dritter . . .	110
	4.	Mängel der neuen Bestimmung . . . . .	111
	a)	Betreibungs- und Konkursdelikte . . . . .	111
	b)	Aufenthaltort als Gerichtsstand? . . . . .	112
	c)	Subsidiäre Anwendung der allgemeinen Grund- sätze? . . . . .	113
	III.	Kurzfassung . . . . .	113
§ 5		Verhältnis zwischen betreibungsrechtlichen Auskunftspflichten und straßprozessualen Verbot des Selbstbelastungszwangs . . . . .	115
	I.	Betreibungsrechtliche Auskunftspflichten . . . . .	115
	II.	Straßprozessuales Verbot des Selbstbelastungszwangs . . . . .	115
	III.	Anwendung auf die Betreibungs- und Konkursdelikte . . . . .	116
	IV.	Kurzfassung . . . . .	117
§ 6		Teilnahme am Sonderdelikt . . . . .	118
	I.	Allgemeines . . . . .	118
	II.	Anwendung auf Sonderdelikte . . . . .	118
	A.	Echte Sonderdelikte . . . . .	118
	B.	Unechte Sonderdelikte . . . . .	119
	III.	Anwendung des Art. 26 StGB bei Dritten als Täter . . . . .	119
	A.	Eigenständige Straftatbestände für Dritte bei den Betrei- bungs- und Konkursdelikten . . . . .	119
	B.	Dritte als Täter . . . . .	120
	1.	Dritte als Alleintäter . . . . .	120
	2.	Dritte als Teilnehmer – Anwendbarkeit des Art. 26 StGB? . . . . .	120
	IV.	Kurzfassung . . . . .	122
§ 7		Vertretungsverhältnisse . . . . .	123
	I.	Entstehung . . . . .	123
	II.	Inhalt . . . . .	123
	A.	Allgemeines . . . . .	123
	B.	Unternehmen . . . . .	124
	C.	Verantwortliche Personen . . . . .	124
	III.	Anwendungsbereich SchKG-Delikte . . . . .	126
	IV.	Kurzfassung . . . . .	128
§ 8		Einziehung und Beschlagnahme bei SchKG-Delikten . . . . .	129
	I.	Einführung . . . . .	129

	A. Einziehung . . . . .	129
	B. Beschlagnahme . . . . .	131
II.	Einziehung von Vermögenswerten . . . . .	132
	A. Einziehung . . . . .	132
	1. Voraussetzungen . . . . .	132
	a) Objekt der Vermögenseinziehung: Vermögens- werte . . . . .	132
	b) Deliktiskonnex . . . . .	133
	c) Herausgabe an den Verletzten . . . . .	134
	d) Rechte Dritter . . . . .	135
	2. Umfang . . . . .	135
	3. Verfügungsrecht . . . . .	136
	B. Ersatzeinziehung . . . . .	136
	1. Voraussetzungen . . . . .	136
	2. Umfang . . . . .	137
	3. Rechte Dritter . . . . .	137
	4. Verfügungsrecht . . . . .	137
	C. Einziehungsverfahren . . . . .	138
	1. Akzessorisches Einziehungsverfahren . . . . .	138
	2. Selbständiges Einziehungsverfahren . . . . .	138
III.	Beschlagnahme . . . . .	139
	A. Voraussetzungen . . . . .	139
	B. Verfahren . . . . .	140
IV.	Relation zwischen betriebsrechtlichen Bestimmungen und der Beschlagnahme bzw. Einziehung . . . . .	141
	A. Problemstellung . . . . .	141
	B. Täterschaft . . . . .	142
	C. Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	143
	1. Pfändungsverlustschein . . . . .	143
	2. Konkursöffnung . . . . .	143
	3. Bestätigter gerichtlicher Nachlassvertrag . . . . .	144
	D. Zwischenfazit . . . . .	145
	E. Anwendung auf die Schuldbetreibungs- und Konkursstatbe- stände . . . . .	146
	1. Beschlagnahme . . . . .	146
	a) Grundsatz: Vorrang der Beschlagnahme . . . . .	146
	b) Sonderfall: Kostendeckungsbeschlagnahme . . . . .	147
	2. Einziehung . . . . .	149
	V. Kurzfassung . . . . .	150
§ 9	Verantwortlichkeit des Unternehmens . . . . .	153
	I. Allgemeines . . . . .	153
	A. Unternehmen . . . . .	153
	B. Strafzumessung . . . . .	155
	II. Strafbarkeit des Unternehmens . . . . .	155
	A. Kumulative Strafbarkeit . . . . .	155

	B.	Subsidiäre Strafbarkeit . . . . .	156
	1.	Anlasstat . . . . .	156
	a)	Delikte . . . . .	156
	b)	Urheber . . . . .	156
	2.	Verübung der Tat «in Ausübung geschäftlicher Verrichtung im Rahmen des Unternehmenszwecks» . . . . .	157
	a)	«in Ausübung geschäftlicher Verrichtung» . . . . .	157
	b)	«im Rahmen des Unternehmenszwecks» . . . . .	157
	3.	Unmöglichkeit der individuellen Zurechnung der Anlasstat . . . . .	158
	4.	Organisationsmangel . . . . .	159
III.		Gerichtsstand bei Strafverfahren gegen Unternehmen . . . . .	159
IV.		Unternehmensstrafbarkeit bei Betreibungs- und Konkursdelikten . . . . .	160
	A.	Nur subsidiäre Unternehmensstrafbarkeit für SchKG-Delikte . . . . .	160
	B.	Beschränkung auf Betreibungs- und Konkursverbrechen- und -vergehen . . . . .	160
	C.	Beschränkte Anwendbarkeit auf Schuldbetreibungs- und Konkursdelikte . . . . .	160
	1.	Unternehmen in Liquidation als Bussenadressat? . . . . .	160
	a)	Juristische Personen . . . . .	160
	b)	Gesellschaften und Einzelfirma . . . . .	161
	2.	Einträglichkeit der Busse . . . . .	162
	3.	Staatliche Interessen vs. Gläubigerinteressen . . . . .	163
	4.	Einträglichkeit der Busse beim gerichtlich bestätigten Nachlassvertrag . . . . .	163
	5.	Fazit . . . . .	163
V.		Kurzfassung . . . . .	163
§ 10		Fakultative Strafbefreiung nach Art. 171 Abs. 2 und Art. 171 <sup>bis</sup> StGB . . . . .	165
	I.	Unterschiedliche Fallkonstellationen . . . . .	165
	A.	Konkurswiderruf . . . . .	165
	B.	Zustandekommen eines gerichtlichen Nachlassvertrages aufgrund besonderer wirtschaftlicher Anstrengungen . . . . .	165
	II.	Strafbefreiungsgründe im StGB . . . . .	165
	A.	Begriffliches . . . . .	165
	B.	Strafbefreiungsgründe nach Art. 52 ff. StGB . . . . .	166
	C.	Abgrenzungen . . . . .	167
	1.	Tätige Reue . . . . .	167
	2.	Aufrichtige Reue . . . . .	167
	3.	Wiedergutmachung . . . . .	168
	4.	Einordnung der Art. 171 Abs. 2 und Art. 171 <sup>bis</sup> StGB . . . . .	170
	a)	Tätige Reue . . . . .	170
	b)	Aufrichtige Reue . . . . .	170
	c)	Wiedergutmachung . . . . .	171
	d)	Fazit . . . . .	172
III.		Betreibungsrechtliche Voraussetzungen . . . . .	173

A.	Konkurswiderruf im SchKG . . . . .	173
1.	Konkurswiderruf nach Art. 195 SchKG . . . . .	173
a)	Anwendungsbereich . . . . .	173
b)	Voraussetzungen . . . . .	174
c)	Rechtsfolgen . . . . .	174
d)	Widerrufsverfahren . . . . .	174
2.	Konkurswiderruf nach Art. 196 SchKG . . . . .	175
B.	Gerichtlicher Nachlassvertrag . . . . .	175
IV.	Konkurswiderruf als fakultativer Strafbefreiungsgrund . . . . .	175
A.	Voraussetzungen . . . . .	175
1.	Konkurswiderruf nach SchKG . . . . .	176
2.	Konkursdelikte . . . . .	176
B.	Rechtsfolge . . . . .	177
1.	Nichtanhandnahme- oder Einstellungsverfügung . . . . .	178
2.	Objektive Strafbarkeitsbedingung . . . . .	178
C.	Widersprüchliche Formulierungen . . . . .	178
V.	Zustandekommen eines gerichtlichen Nachlassvertrages als fakultativer Strafbefreiungsgrund . . . . .	179
A.	Voraussetzungen . . . . .	179
1.	Rechtskräftiger gerichtlicher Nachlassvertrag . . . . .	179
2.	Besondere wirtschaftliche Anstrengung . . . . .	179
3.	Erleichterung des Zustandekommens des gerichtlichen Nachlassvertrages . . . . .	180
B.	Rechtsfolge . . . . .	180
VI.	VE Harmonisierung . . . . .	181
A.	Art. 171 Abs. 2 StGB . . . . .	181
B.	Art. 171 <sup>bis</sup> StGB . . . . .	181
VII.	Kurzfassung . . . . .	182
A.	Konkurswiderruf (Art. 171 <sup>bis</sup> Abs. 1 StGB) . . . . .	182
B.	Fakultative Strafbefreiung infolge Zustandekommens eines gerichtlichen Nachlassvertrages aufgrund besonderer wirtschaftlicher Anstrengungen (Art. 171 Abs. 2 und Art. 171 <sup>bis</sup> Abs. 2 StGB) . . . . .	184
§ 11	Geringfügige Vermögensdelikte . . . . .	185
I.	Allgemeines . . . . .	185
A.	Anwendungsbereich . . . . .	185
B.	Voraussetzungen . . . . .	186
1.	Vermögenswert oder Schaden . . . . .	186
a)	Vermögenswert . . . . .	186
b)	Schaden . . . . .	187
c)	Verhältnis von Vermögenswert und Schaden . . . . .	188
2.	Geringer Wert . . . . .	188
3.	Subjektive Aspekte . . . . .	189
a)	Vorsatz . . . . .	189
b)	Eventualvorsatz . . . . .	190

c) Irrtum . . . . .	191
4. Strafantrag . . . . .	192
II. Betreibungs- und Konkursverbrechen und -vergehen als geringfügige Vermögensdelikte? . . . . .	192
1. Anwendungsbereich . . . . .	193
2. Antragsberechtigung . . . . .	194
III. Kurzfassung . . . . .	196
<b>Betreibungs- und Konkursverbrechen und -vergehen . . . . .</b>	<b>199</b>
§ 1 Vorbemerkungen . . . . .	200
§ 2 Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug – Art. 163 StGB . . . . .	202
I. Objektiver Tatbestand . . . . .	202
A. Täter . . . . .	202
1. Schuldner . . . . .	202
2. Dritte . . . . .	204
B. Tatobjekt . . . . .	205
C. Tathandlungen . . . . .	208
1. Generalklausel . . . . .	208
a) Scheinbare Vermögensminderung . . . . .	208
b) Anwendungsfälle . . . . .	209
2. Vermögenswerte beiseiteschaffen . . . . .	211
a) Begriff des Beiseiteschaffens . . . . .	211
b) Anwendungsfälle . . . . .	211
3. Vermögenswerte verheimlichen . . . . .	212
a) Begriff des Verheimlichens . . . . .	212
b) Anwendungsfälle . . . . .	213
4. Vortäuschen von Schulden . . . . .	214
5. Anerkennung vorgetäuschter Forderungen . . . . .	215
6. Veranlassung zur Geltendmachung vorgetäuschter Forderungen . . . . .	216
D. Gläubigerschädigung . . . . .	216
E. Zeitpunkt der Tathandlung . . . . .	219
II. Subjektiver Tatbestand . . . . .	221
III. Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	222
IV. Versuch . . . . .	223
V. Täterschaft und Teilnahme . . . . .	224
A. Täterschaft . . . . .	224
B. Teilnahme . . . . .	224
VI. Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	225
A. Betrug (Art. 146 StGB) . . . . .	225
B. Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB) . . . . .	226
C. Misswirtschaft (Art. 165 StGB) . . . . .	227
D. Unterlassung der Buchführung (Art. 166 StGB) . . . . .	228
E. Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167 StGB) . . . . .	228

	F.	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169 StGB) . . . . .	229
	G.	Urkundenfälschung (Art. 251 StGB) und Erschleichung einer falschen Beurkundung (Art. 253 StGB) . . . . .	230
	H.	Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkurs- verfahren (Art. 323 StGB) und Ungehorsam dritter Personen im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren (Art. 324 StGB) . . . . .	231
	VII.	Sanktion . . . . .	231
	VIII.	Prozessuales . . . . .	232
	A.	Betreibungsrechtliche Vorfragen . . . . .	232
	B.	Verjährung . . . . .	232
§ 3		Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung – Art. 164 StGB . . . .	233
	I.	Vorbemerkung . . . . .	233
	II.	Objektiver Tatbestand . . . . .	234
	A.	Täter . . . . .	234
	B.	Tatobjekt . . . . .	234
	C.	Tathandlungen . . . . .	234
	1.	Keine Generalklausel . . . . .	234
	2.	Beschädigung von Vermögenswerten . . . . .	236
	3.	Zerstörung von Vermögenswerten . . . . .	237
	4.	Entwertung von Vermögenswerten . . . . .	237
	5.	Unbrauchbarmachen von Vermögenswerten . . . . .	238
	6.	Unentgeltliche Veräußerung von Vermögenswerten und Veräußerung von Vermögenswerten gegen eine Leistung mit offensichtlich geringerem Wert . . . . .	238
	a)	Allgemeines . . . . .	238
	b)	Veräußerung . . . . .	239
	c)	Missverhältnis . . . . .	240
	d)	Verhältnis zur Misswirtschaft . . . . .	242
	7.	Ausschlagen von Rechten ohne sachlichen Grund und unentgeltlicher Verzicht auf Rechte . . . . .	242
	D.	Gläubigerschädigung . . . . .	243
	E.	Zeitpunkt der Tathandlung . . . . .	245
	III.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	245
	IV.	Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	246
	V.	Vollendung und Versuch . . . . .	246
	VI.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	246
	VII.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	247
	A.	Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158 StGB) . . . . .	247
	B.	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) . . . . .	248
	C.	Misswirtschaft (Art. 165 StGB) . . . . .	248
	D.	Unterlassung der Buchführung (Art. 166 StGB) . . . . .	249
	E.	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167 StGB) . . . . .	249

	F.	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169 StGB) . . . . .	250
	G.	Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217 StGB) . .	250
	VIII.	Sanktion . . . . .	251
	IX.	Prozessuales . . . . .	252
§ 4		Misswirtschaft – Art. 165 StGB . . . . .	253
	I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	253
	A.	Täter . . . . .	253
	B.	Tatobjekt . . . . .	256
	C.	Tathandlungen . . . . .	256
		1. Generalklausel . . . . .	256
		2. Ungenügende Kapitalausstattung . . . . .	258
		3. Unverhältnismässiger Aufwand . . . . .	260
		a) Aufwand als Bestandteil der Erfolgsrechnung . .	260
		b) Unverhältnismässigkeit . . . . .	262
		4. Gewagte Spekulationen . . . . .	263
		a) Spekulationen . . . . .	263
		b) Wagnis . . . . .	264
		c) Beurteilung . . . . .	265
		5. Leichtsinniges Gewähren oder Benützen von Kredit . .	265
		a) Kredit . . . . .	265
		b) Leichtsinniges Gewähren von Kredit . . . . .	266
		c) Leichtsinniges Benützen von Kredit . . . . .	267
		d) Teilnahme des Kreditgebers? . . . . .	267
		6. Verschleudern von Vermögenswerten . . . . .	268
		a) Verschleudern . . . . .	268
		b) Abgrenzungen . . . . .	268
		7. Arge Nachlässigkeit in der Berufsausübung oder Ver- mögensverwaltung . . . . .	269
		a) Allgemeines . . . . .	269
		b) Pflichtverletzungen . . . . .	269
		c) Arge Nachlässigkeit in der Vermögensverwal- tung . . . . .	271
	D.	Verschlechterung der Vermögenslage . . . . .	271
		1. Begriffe . . . . .	271
		a) Zahlungsunfähigkeit . . . . .	271
		b) Überschuldung . . . . .	272
		c) Herbeiführen . . . . .	273
		d) Verschlimmerung . . . . .	273
		2. Erfolg . . . . .	274
	E.	Gläubigerschädigung? . . . . .	275
	II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	278
	III.	Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	281
	IV.	Vollendung und Versuch . . . . .	281
	A.	Vollendung . . . . .	281

	B. Versuch . . . . .	282
V.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	282
	A. Täterschaft . . . . .	282
	B. Teilnahme . . . . .	282
VI.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	283
	A. Veruntreuung (Art. 138 StGB) . . . . .	283
	B. Betrug (Art. 146 StGB) . . . . .	283
	C. Ungetreue Geschäftsbesorgung (Art. 158 StGB) . . . . .	284
	D. Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) sowie Gläubigerschädigung durch Ver- mögensminderung (Art. 164 StGB) . . . . .	285
	E. Unterlassung der Buchführung (Art. 166 StGB) . . . . .	285
	F. Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrags (Art. 170 StGB) . . . . .	287
VII.	Sanktion . . . . .	288
VIII.	Prozessuales . . . . .	288
	A. Strafverfolgung . . . . .	288
	B. Verjährung . . . . .	290
§ 5	Unterlassung der Buchführung – Art. 166 StGB . . . . .	292
I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	292
	A. Täter . . . . .	292
	1. Eintragungspflicht . . . . .	293
	2. Eintragungsbedürftigkeit . . . . .	294
	B. Tatobjekt . . . . .	295
	1. Allgemeines . . . . .	295
	2. Geschäftsbücher . . . . .	296
	3. Weitere Tatobjekte . . . . .	298
	C. Tathandlungen . . . . .	299
	1. Verletzung der Buchführungspflicht . . . . .	299
	a) Allgemeines . . . . .	299
	b) Grundsätze ordnungsmässiger Buchführung und Rechnungslegung . . . . .	299
	c) Strafrechtlich relevante Unterlassungen . . . . .	302
	2. Verletzung der Aufbewahrungspflicht . . . . .	303
	a) Grundsätze der Aufbewahrungspflicht . . . . .	303
	b) Form der Aufbewahrung . . . . .	304
	c) Strafrechtlich relevante Pflichtverletzungen . . . . .	304
	3. Verletzung der Bilanzpflicht . . . . .	305
	D. Zeitpunkt der Tathandlung . . . . .	305
	1. Anfangszeitpunkt . . . . .	305
	2. Endzeitpunkt . . . . .	307
	E. Verschleierung des Vermögensstandes . . . . .	307
II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	309
III.	Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	310
IV.	Vollendung und Versuch . . . . .	311

	A. Vollendung . . . . .	311
	B. Versuch . . . . .	311
V.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	312
VI.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	313
	A. Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) und Gläubigerschädigung durch Vermögens- minderung (Art. 164 StGB) . . . . .	313
	B. Misswirtschaft (Art. 165 StGB) . . . . .	314
	C. Urkundenfälschung (Art. 251 StGB) . . . . .	314
	D. Unterdrückung von Urkunden (Art. 254 StGB) . . . . .	315
	E. Ordnungswidrige Führung der Geschäftsbücher (Art. 325 StGB) . . . . .	316
	F. Spezialgesetzliche Buchführungsvorschriften . . . . .	317
VII.	Sanktion . . . . .	317
VIII.	Prozessuales . . . . .	317
IX.	Unterlassung der Buchführung nach revOR . . . . .	318
	A. Vorbemerkungen . . . . .	318
	B. Zeitlicher Geltungsbereich des revOR . . . . .	318
	1. Grundsatz: Zum Tatzeitpunkt geltendes Recht . . . . .	318
	2. Ausnahme I: ÜBest revOR . . . . .	319
	3. Ausnahme II: lex mitior . . . . .	319
	a) Pflicht zur Buchführung und Rechnungslegung . . . . .	319
	b) Konkrete Anforderungen an die Buchführung und Rechnungslegung . . . . .	320
	C. Auswirkungen auf die Täterschaft . . . . .	320
	D. Auswirkungen auf die Tatobjekte . . . . .	321
	1. Verletzung der Buchführungs- und Rechnungslegungs- pflicht . . . . .	321
	2. Verletzung der Aufbewahrungspflicht . . . . .	322
	E. Auswirkungen auf die Tathandlungen . . . . .	323
	1. Verletzung der Buchführungs- und Rechnungslegungs- pflicht . . . . .	323
	2. Verletzung der Aufbewahrungspflicht . . . . .	324
§ 6	Bevorzugung eines Gläubigers – Art. 167 StGB . . . . .	325
I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	325
	A. Täter . . . . .	325
	1. Schuldner . . . . .	325
	2. Zahlungsunfähigkeit . . . . .	326
	a) Begriff . . . . .	326
	b) Beurteilung . . . . .	328
	c) Konsequenz für die Konkursöffnung ohne vor- gängige Betreuung . . . . .	328
	d) Verknüpfung mit objektiver Strafbarkeitsbedin- gung . . . . .	329
	B. Tatobjekt . . . . .	329

C.	Tathandlungen . . . . .	330
1.	Generalklausel: Auf die Bevorzugung einzelner Gläubiger abzielende Handlungen . . . . .	330
a)	Allgemeines . . . . .	330
b)	Handlung . . . . .	331
c)	Strafbares Verhalten . . . . .	332
2.	Bezahlen nicht verfallener Schulden . . . . .	334
a)	Fälligkeit . . . . .	334
b)	Strafbares Verhalten . . . . .	336
3.	Tilgung verfallener Schulden anders als durch übliche Zahlungsmittel . . . . .	336
a)	Art der Schuld . . . . .	336
b)	Unübliche Zahlungsmittel . . . . .	337
4.	Sicherung einer Schuld aus eigenen Mitteln ohne entsprechende Verpflichtung . . . . .	338
a)	Form der Sicherung . . . . .	338
b)	Mangelnde Verpflichtung zur Sicherstellung . . . . .	339
5.	Begehung durch Unterlassung? . . . . .	339
II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	340
A.	Zahlungsunfähigkeit . . . . .	340
B.	Gläubigerbenachteiligung . . . . .	341
1.	Qualifikation . . . . .	341
2.	Inhalt . . . . .	343
III.	Objektive Strafbarkeitsbedingungen . . . . .	344
IV.	Vollendung und Versuch . . . . .	345
A.	Vollendung . . . . .	345
B.	Versuch . . . . .	346
V.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	346
A.	Täterschaft . . . . .	346
B.	Teilnahme . . . . .	346
VI.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	348
A.	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) . . . . .	348
B.	Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB) . . . . .	348
C.	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte (Art. 169 StGB) . . . . .	348
VII.	Sanktion . . . . .	349
VIII.	Prozessuales . . . . .	349
§ 7	Bestechung bei Zwangsvollstreckung – Art. 168 StGB . . . . .	351
I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	351
A.	Täter . . . . .	351
1.	Aktive Bestechung (Abs. 1 und Abs. 2) . . . . .	352
2.	Passive Bestechung (Abs. 3) . . . . .	352
B.	Tatobjekt . . . . .	352

C.	Tatmittel . . . . .	353
1.	Vorteil . . . . .	353
a)	Materieller Vorteil . . . . .	353
b)	Immaterieller Vorteil . . . . .	353
c)	Unterschiedliche Vorteile trotz identischem Wortlaut? . . . . .	354
2.	Besonderer Vorteil vs. nicht gebührender Vorteil . . . . .	355
a)	Besonderer Vorteil . . . . .	355
b)	Nicht gebührender Vorteil (Art. 322 <sup>ter</sup> ff. StGB und Art. 4a UWG) . . . . .	357
3.	Zweckbestimmung . . . . .	358
a)	Do ut des . . . . .	358
b)	Inhalt der Vereinbarung . . . . .	358
D.	Tathandlung . . . . .	359
1.	Zuwenden oder zusichern (aktive Bestechung, Abs. 1 und 2) . . . . .	359
2.	Zuwenden oder zusichern lassen (passive Bestechung, Abs. 3) . . . . .	360
3.	Mittelbare Bestechung? . . . . .	360
4.	Zeitpunkt der Tathandlung . . . . .	361
E.	Adressaten der Bestechung . . . . .	362
1.	Abs. 1 (aktive Bestechung) . . . . .	362
a)	Stimmberechtigte Gläubiger . . . . .	362
b)	Vertreter des Gläubigers . . . . .	363
2.	Abs. 2 (aktive Bestechung) . . . . .	364
a)	Konkursverwalter . . . . .	364
b)	Mitglied der Konkursverwaltung . . . . .	364
c)	Sachwalter . . . . .	364
d)	Liquidator . . . . .	365
II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	365
A.	Aktive Bestechung (Abs. 1 und Abs. 2) . . . . .	365
B.	Passive Bestechung (Abs. 3) . . . . .	366
C.	Eventualvorsatz? . . . . .	366
1.	Direkter Vorsatz ersten Grades . . . . .	366
2.	Direkter Vorsatz zweiten Grades . . . . .	367
III.	Vollendung und Versuch . . . . .	368
IV.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	369
V.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	370
A.	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167 StGB) . . . . .	370
B.	Bestechung von Beamten (Art. 322 <sup>ter</sup> ff. StGB) . . . . .	371
1.	Überschneidungen beim geschützten Rechtsgut . . . . .	372
2.	Lex specialis zu Art. 322 <sup>quinqüies</sup> f. StGB (Vorteilsgewährung/-annahme) . . . . .	372
3.	Konsumtion durch Art. 322 <sup>ter</sup> f. StGB (Bestechen/Sich bestechen lassen) . . . . .	373

VI.	Sanktion . . . . .	373
VII.	Prozessuales . . . . .	374
VIII.	De lege ferenda . . . . .	374
§ 8	Verfügung über mit Beschlag belegte Vermögenswerte – Art. 169 StGB . .	376
I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	376
A.	Täter . . . . .	376
B.	Tatobjekt . . . . .	377
1.	Vermögenswert . . . . .	378
2.	Mit Beschlag belegt . . . . .	380
a)	Amtlich gepfändet . . . . .	380
b)	Mit Arrest belegt . . . . .	382
c)	Amtliche Aufzeichnung im Betreibungs- verfahren . . . . .	382
d)	Amtliche Aufzeichnung in einem Konkurs- verfahren . . . . .	383
e)	Amtliche Aufzeichnung in einem Retentions- verfahren . . . . .	384
f)	Zugehörigkeit zu einem durch Liquidations- vergleich abgetretenen Vermögen . . . . .	386
C.	Tathandlungen . . . . .	387
1.	Verfügung . . . . .	388
2.	Beschädigung . . . . .	389
3.	Zerstörung . . . . .	390
4.	Entwertung . . . . .	390
5.	Unbrauchbar machen . . . . .	391
6.	Begehung durch Unterlassung? . . . . .	392
7.	Eigenmacht . . . . .	392
a)	Verfügungsbeschränkung . . . . .	393
b)	Ermächtigung durch das Betreibungsamt . . . .	394
8.	Gläubigerschädigung . . . . .	395
a)	Gefährdung der Gläubigerinteressen . . . . .	395
b)	Gläubigerschädigung als objektives Tatbestands- merkmal . . . . .	396
II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	397
III.	Objektive Strafbarkeitsbedingung . . . . .	398
IV.	Vollendung und Versuch . . . . .	399
A.	Vollendung . . . . .	399
B.	Versuch . . . . .	399
V.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	400
VI.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	401
A.	Veruntreuung und Entzug von Pfandsachen und Retentions- gegenständen (Art. 145 StGB) . . . . .	401
B.	Missbrauch von Lohnabzügen (Art. 159 StGB) . . . . .	401

	C.	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) und Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB) . . . . .	402
	D.	Bevorzugung eines Gläubigers (Art. 167 StGB) . . . . .	403
	E.	Vernachlässigung von Unterhaltspflichten (Art. 217 StGB) . .	403
	F.	Bruch amtlicher Beschlagnahme (Art. 289 StGB) . . . . .	405
	G.	Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkursverfahren (Art. 323 Ziff. 4 StGB) . . . . .	405
	H.	Ungehorsam dritter Personen im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren (Art. 324 Ziff. 4 und 5 StGB) . . . . .	406
	VII.	Sanktion . . . . .	406
	VIII.	Prozessuales . . . . .	406
§ 9		Erschleichung eines gerichtlichen Nachlassvertrages – Art. 170 StGB . . .	408
	I.	Objektiver Tatbestand . . . . .	408
	A.	Täter . . . . .	408
	B.	Tatobjekt . . . . .	409
	C.	Tathandlung . . . . .	409
		1. Irreführung über die Vermögenslage . . . . .	409
		2. Insbesondere: Falsche Buchführung und Bilanz . . . .	411
	D.	Adressaten der Irreführung . . . . .	412
		1. Gläubiger . . . . .	412
		2. Sachwalter . . . . .	412
		3. Nachlassbehörde . . . . .	413
		4. Weitere Adressaten: Konkursverwaltung und Liquidatoren? . . . . .	413
		a) Funktionen . . . . .	414
		b) Rechtsgut und Parallele zu Art. 168 StGB . . . . .	414
		c) Marginale . . . . .	414
		d) De lege ferenda . . . . .	415
	E.	Zeitpunkt der Tathandlung . . . . .	415
	II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	417
	III.	Vollendung und Versuch . . . . .	419
	IV.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	419
	A.	Täterschaft . . . . .	419
	B.	Teilnahme . . . . .	420
	V.	Konkurrenzen . . . . .	422
	A.	Betrug (Art. 146 StGB) . . . . .	422
	B.	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) . . . . .	422
	C.	Misswirtschaft (Art. 165 StGB) . . . . .	423
	D.	Urkundenfälschung (Art. 251 StGB) . . . . .	424
	E.	Unterdrückung von Urkunden (Art. 254 StGB) . . . . .	425
	F.	Falsche Beweisaussage der Partei (Art. 306 und 309 StGB) . .	425
	VI.	Sanktion . . . . .	426
	VII.	Prozessuales . . . . .	426

<b>Übertretungen</b>	429
§ 1 Vorbemerkungen	430
I. Besonderheiten bei den Übertretungen	430
A. Gerichtsstand	430
B. Verantwortlichkeit des Unternehmens	430
C. Versuch und Gehilfenschaft	431
D. Verjährung	431
II. Objektive Strafbarkeitsbedingungen	431
§ 2 Ungehorsam des Schuldners im Betreibungs- und Konkursverfahren – Art. 323 StGB	432
I. Objektiver Tatbestand	432
A. Täter	432
B. Tatobjekt	434
C. Tathandlungen	435
1. Ziff. 1	435
a) Betreibungsrechtliche Pflicht	435
b) Strafbare Pflichtverletzung	437
2. Ziff. 2	437
a) Betreibungsrechtliche Pflicht	437
b) Strafbare Pflichtverletzung	439
3. Ziff. 3	440
a) Betreibungsrechtliche Pflicht	440
b) Strafbare Pflichtverletzung	441
4. Ziff. 4	441
a) Betreibungsrechtliche Pflicht	441
b) Strafbare Pflichtverletzung	442
5. Ziff. 5	442
a) Betreibungsrechtliche Pflicht	442
b) Strafbare Pflichtverletzung	445
6. Vollendung	445
II. Subjektiver Tatbestand	446
III. Täterschaft und Teilnahme	446
A. Täterschaft	446
B. Teilnahme	446
IV. Konkurrenzen und Abgrenzungen	447
A. Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) und Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB)	447
B. Hinderung einer Amtshandlung (Art. 286 StGB)	448
C. Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292 StGB)	450
§ 3 Ungehorsam dritter Personen im Betreibungs-, Konkurs- und Nachlassverfahren – Art. 324 StGB	452
I. Objektiver Tatbestand	452
A. Täter	452
B. Tatobjekt	453

C.	Tathandlungen . . . . .	454
1.	Ziff. 1 . . . . .	454
a)	Betreibungsrechtliche Pflicht . . . . .	454
b)	Strafbare Pflichtverletzung . . . . .	454
2.	Ziff. 2 . . . . .	455
a)	Betreibungsrechtliche Pflicht . . . . .	455
b)	Strafbare Handlung . . . . .	455
3.	Ziff. 3 . . . . .	456
a)	Betreibungsrechtliche Pflicht . . . . .	456
b)	Strafbare Pflichtverletzung . . . . .	456
4.	Ziff. 4 . . . . .	456
a)	Betreibungsrechtliche Pflicht . . . . .	456
b)	Strafbare Pflichtverletzung . . . . .	457
5.	Ziff. 5 . . . . .	457
6.	Vollendung . . . . .	459
II.	Subjektiver Tatbestand . . . . .	460
III.	Täterschaft und Teilnahme . . . . .	460
A.	Täterschaft . . . . .	460
B.	Teilnahme . . . . .	460
IV.	Konkurrenzen und Abgrenzungen . . . . .	460
A.	Betrügerischer Konkurs und Pfändungsbetrug (Art. 163 StGB) und Gläubigerschädigung durch Vermögensminderung (Art. 164 StGB) . . . . .	460
B.	Hinderung einer Amtshandlung (Art. 286 StGB) . . . . .	461
C.	Ungehorsam gegen amtliche Verfügungen (Art. 292 StGB) . .	461
<b>Über- und Ausblick . . . . .</b>		<b>463</b>
<b>Sachregister . . . . .</b>		<b>471</b>